

**SRI RAGANCENDRA MIDDLE SCHOOL
PERIYAMUDHALIYARCHAVADY, AUROVILLE
TAMIL NADU, INDIA**

geschrieben von Mr. Saravanan, übersetzt von M. Meier

Lehrkräfte und Mitarbeiter:innen

- Das letzte Jahr gestaltete sich äusserst schwierig. Niemand hat eine solche Katastrophe erwartet. Wir alle mussten in unserem Zuhause bleiben und konnten nicht arbeiten, kein Geld verdienen, diverse notwendige Mittel fehlten und auch an Lebensmitteln mangelte es.
- Für unsere Mitarbeiter:innen war es eine harte Zeit. Ihre Hilfe in dieser Zeit war eine grosse Unterstützung: ein monatliches Gehalt, das für die Lehrer sehr wichtig war.
- Zuallererst möchte ich Rosalie, Martina und der Organisation von Kinder Tamilnadu danken. Ich werde diese Unterstützung mein ganzes Leben nicht vergessen.

Student:innen

- Es war eine plötzliche, unerwartete Unterbrechung ihrer Lernreise
- Wir haben letztes Jahr erfolgreich Online-Unterricht für die Studenten gestartet. Nur einige Studenten konnten teilnehmen – denn nicht alle konnten sich die Kosten der Internetverbindung leisten (Viele von ihnen kommen aus abgelegenen ländlichen Gegenden.).
- Von November–Dezember hat die Regierung angeordnet die Schulen unter Einhaltung der COVID-19-Regeln zu öffnen. Zu dieser Zeit konnten lediglich 40–50% der Studierenden am Unterricht teilnehmen. Inzwischen haben wir das 1. Semester in jeder Klasse abgeschlossen.
- Im letzten Jahr hatten wir neun Mitarbeiter:innen die Online-Unterricht für die 1. bis 8. Klasse gaben. Sie unterrichteten gemäss Lehrplan in den Fächern Tamil, Englisch, Mathematik, Wissenschaft und Gesellschaft.

Student:innen der Online-Klassen

- Internet-Unterrichtsstunden; 1. bis 8. Klasse, 65 Student:innen
- Mitarbeiter:innen litten an Corona-Symptomen
- 6 Lehrerinnen, 1 Fahrer, 1 Van-Assistent und 1 Putzkraft arbeiten zurzeit in der Schule, Total: 9 Mitarbeiter:innen

Schüler die im letzten Jahr aufgrund von wirtschaftlichen Schwierigkeiten nicht in die Schule kommen konnten, werden wir versuchen zurückzuholen.

Aktivität der Schüler:innen von Zuhause (infolge der Covid 19-Situation)

- Spiele im Haus spielen
- Lesen, Schreiben, Lernen, Zeichnen
- Kreatives Arbeiten (handwerkliches Arbeiten mit Abfall-Materialien), andere Aktivitäten
- Den Eltern im Haushalt helfen, Pflanzen giessen

Wie fühlen sich die Kinder und ihre Familien in dieser Situation?

Es war sehr hart für die Familien. Viele mussten sich Geld von anderen leihen um überleben zu können. Einige mussten sogar mit Verwandten zusammenziehen oder zurück in ihr Heimatdorf gehen.

Tagesablauf

- Wir starteten mit spielerischem Lernen
- Zeichnungsunterricht
- Sport und Bewegung (Körperbewusstsein)
- Dann starteten wir den Unterricht in allen Fächern

Zukunftsplan fürs 2022

- Wir planen die Schüler in ihrem Zuhause zu besuchen, den Grund zu suchen weshalb sie nicht in die Schule zurück können und wenn möglich sie zurück in die Schule zu bringen
- Wir haben mit den Lehrkräften die Situation der schulabbrechenden sowie neuen Student:innen besprochen